

Pferd & Wagen

Europas großes Magazin für Gespannfahrer

Im Training mit...

Zweispänner-Fahrer
Lars Schwitte

Maultiere

Fleißige Langohren
vor dem Wagen

Einfahren

Erste Schritte
an der Longe

Pferdehaltung

Innovative
Paddockböden

Achenbach, Teil 2

Die Leinenaufnahme

Vereine und Betriebe

Herausforderung durch
Ganztagsgrundschule

Sport

CHIO Aachen
Deutsche Meisterschaften



20. internationaler Wettbewerb für traditionelle Anspannungen in Bernried

„So schön wie heuer war es noch nie“



Die Gespanne wurden hervorragend herausgebracht und ebenso präsentiert.

Fotos: Jana Hartl

Bereits zum 20. Mal fand am 28. Juni 2025 in Bernried am Starnberger See ein internationaler Wettbewerb für traditionelle Anspannungen statt. Wie Sepp Steigenberger, der Vorsitzende des ausrichtenden Vereins „Fahrkultur und-sport im Pfaffenwinkel e.V.“, betonte, handelt es sich um Deutschlands ältesten CIAT, der wegen seines besonderen Flairs und der familiären Atmosphäre jedes Jahr zahlreiche Teilnehmer anzieht und internationale Anerkennung genießt. Bei strahlendem Sonnenschein traten heuer 14 Gespanne aus Deutschland, Italien und der Schweiz an. Um 9 Uhr fuhr der erste Starter durch den Torbogen in den Klosterhof ein, um sich vor den drei AIAT-Richtern Tadeusz Kolacz (PL), Hartmuth Huber (D) und Nigel Whiting (D) zu präsentieren und von ihnen bewerten zu lassen.

Im Anschluss stellte Toni Bauer aus Seligenporten jedes einzelne Gespann ausführlich vor und unterhielt das zahlreich erschienene Publikum mit unterhaltsamen Anekdoten und be-



eindruckendem Fachwissen.

Zwei Stunden später ging der letzte Teilnehmer auf die rund 14 Kilometer lange Streckenfahrt rund um Bernried, die einschließlich der drei Fahraufgaben in individuell zugeschnittenen Sollzeiten zu bewältigen war. Die Strecke führte durch eine traumhaft schöne und abwechslungsreiche Landschaft immer wieder am See entlang zum Ziel am Schloss Höhenried, wo die Teilnehmer eine kleine Stärkung erwartete.

Die vergleichsweise geringe Teilnehmerzahl (gleichzeitig fand ein DTV-Traditionsturnier in Aachen statt) erwies sich insofern als Vorteil, als alle Gespanne die Streckenfahrt vor der großen Mittagshitze absolvieren konnten. Am Nachmittag stand der Hindernisparcours an – auf einer hoch gelegenen Wiese mit wunderbarem Blick auf den Starnberger See. Routiniert und sicher leiteten alle Teilnehmer ihre Gespanne durch die 18 Kegelhindernisse. Direkt im Anschluss fand auf dem Hindernisplatz die Siegerehrung statt. Bei den Einspannern siegte Battista Battiston (I) vor Marco Puntin (I) und Heiner Staub (CH). Bei den Zweispännern gab es einen Doppelsieg: Bernd Schnur (D) und Jürg Stettler (CH) gewannen punktgleich. Dritte wurde Sabine Ernst-Recknagel (D). Bei den Vierspannern gewann Dr. Anette von Gleichenstein (D) mit ihren Norwegern. Vor der verdienten Ehrenrunde dankte Sepp Steigenberger im Namen des

Veranstalters allen Helfern und der Dorfgemeinschaft für die grandiose Unterstützung, ohne die eine vergleichbare Veranstaltung nicht möglich wäre. Günter Ortner, der die Veranstaltung 2005 ins Leben gerufen hatte, meinte abschließend: „So schön wie heuer war es noch nie.“ Er muss es wissen. Der nächste CIAT in Bernried wird am 27. Juni 2026 stattfinden. Vielleicht ist dann sogar eine Steigerung möglich.

/Boris Kapfelsperger und Josef Parsch